



KEINER DER DREI seitherigen Gewinner des von der Gemeinde Einhausen gestifteten Wanderpokales konnte am vergangenen Sonntag beim Preisangeln des Angelsportvereins Lorsch/Einhausen am Hüttenfelder Teich Ambitionen auf den Wiedergewinn des Pokals hegen. Mit Walter Falkenstein gab es einen neuen Pokalgewinner, so daß der Silbertopf noch lange wandern wird, ehe er nach dreimaligem Gewinn endgültig vergeben wird. Zum Angeln hatten sich bei idealem Wetter 23 Angler eingefunden, was bei der großen Mitgliederzahl des Vereins, wie Winfried Bork bei der Siegerehrung sagte, etwas enttäuschend war, und der Verein müsse sich in Zukunft etwas einfallen lassen müssen, um solche Veranstaltungen attraktiver zu machen. Enttäuschend war auch das Fangergebnis. Ein Großteil der Angler verzichtete sogar auf das Wiegen, weil die „Beute“ zu gering war. Die Gründe für das magere Fangergebnis sah man indessen verschieden. Einige Angler glaubten, daß das Wasser

schon zu kalt sei, und deshalb bissen die Fische nicht mehr so, andere meinten, die Fische seien überfüttert, und auch die Meinung, daß der hohe Luftdruck die Fische in die Tiefe treibe war zu hören. Wie denn auch sei, wenn in drei Wochen der Verein sein Abangeln veranstaltet, wird es bestimmt besser werden, da bis dahin Forellen eingesetzt werden, die weit besser an die Angel gehen als andere Fische. Das Ergebnis vom Sonntag: 1. und Gewinner des Wanderpokals der Gemeinde Einhausen: Walter Falkenstein 1850 Gramm, 2. Willi Daub 1450 Gramm, 3. Hans Peter Schmitt 1350 Gramm, 4. Harald Deinl 1350 Gramm. Den vom Vereinsvorstand gestifteten Jugendpokal gewann Stefan Schneider mit 1450 Gramm, gefolgt von Armin Schmitt mit 150 Gramm und Jürgen Hoffmann mit 120 Gramm. Unser Foto zeigt links den Gewinner des Wanderpokals der Gemeinde Einhausen Walter Falkenstein und rechts Stefan Schneider, der den Jugendpokal gewann. (rut)

Einhausen Heimatzeitung vom 6. 10. 82

Nur 23 Angelfreunde

LORSCH/EINHAUSEN (ns). Um den Wanderpokal der Gemeinde Einhausen ging es beim Pokalangeln des Angelsportvereins Lorsch-Einhausen am Vereinsgewässer bei Hüttenfeld. Mit 23 Teilnehmern blieb die Resonanz unter den Erwartungen zurück, und auch die Fangergebnisse enttäuschten.

Sieger des Pokalangelns wurde Walter Falkenstein mit 1850 Gramm vor Willi Daub (1450 Gramm), Hans Peter Schmitt (1350 Gramm) und Harald Deinl (1350 Gramm). Der Jugendpokal ging an Stefan Schneider (1450 Gramm), die weiteren Plätze belegten Armin Schmitt (150 Gramm) und Jürgen Hoffmann (120 Gramm).

Darmstädter Echo vom 28. 9. 82